

Herr Bürgermeister, lieber Dirk, liebe Ausschussmitglieder,

wir sollten heute hier kein Beschluss fassen, der den Interessen der Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Bruckhausen widerspricht. In Bruckhausen scheint es nachhaltig den Wunsch zu geben, dass der alte Sportplatz **nicht** in einer Teilfläche am südlichen oder am nördlichen Rand bebaut wird. Dies sollten wir respektieren.

Die beiden Flächen, nördlicher und südlicher Rand des Sportplatzes, sollten daher nur so beplant werden, dass eine in ferner Zukunft ggf. notwendige Bebauung nicht unmöglich wird.

Gleichzeitig müssen wir als Ratsmitglieder beachten, dass sich unsere Gemeinde nach wie vor in der Haushaltssicherung befindet. Mit dem zur Verfügung stehenden Geld müssen wir sorgsam umgehen. Für die Investitionen am alten Sportplatz wurden 250.000 Euro budgetiert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, 450.000 Euro an Fördermitteln zu akquirieren. Zusammen könnten also 700.000 Euro zur Verfügung stehen, um eine neue Sport- und Freizeitfläche zu bauen.

Wesentlich dabei sind dabei die Gesamtkosten. Wir müssen also ferner beachten, wie pflegeintensiv das ist, was dort neu geschaffen wird und ob wir die Bruckhausener Vereine davon überzeugen können, einen Teil der Pflege zu übernehmen.

Die Beschlüsse, die wir heute und am 03.05.2018 im Gemeinderat fassen, sollten also drei Aspekte berücksichtigen:

1. Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Bruckhausen,
2. die Einhaltung des Budgets und
3. die Gesamtkosten inklusive der Pflegeaufwendungen.

Wenn wir uns von diesen Grundsätzen leiten lassen, sollte es möglich sein, einen **Kompromiss** zu finden, dem alle zustimmen können.

Daher möchte ich darum bitten, dass wir jetzt die beiden Ausschusssitzungen unterbrechen, um auszuloten, ob wir einen gemeinsamen Beschlussvorlagentext formulieren können.

## **EBH - Engagierte Bürger Hünxe**

Fraktionsvorsitzender  
Ralf Lange